

# INFORMATIONSBLATT

GEMEINDE



DÜNSERBERG



**Liebe  
Dünserbergerinnen  
und Dünserberger!**

Wir freuen uns, dass mit Toni Küng ein erfahrener Pächter, für die Gastronomie im Gemeindezentrum zu uns kommt. Das Restaurant „Luag Ahe“, hat sich in den vergangenen Jahren, als der zentrale Treffpunkt in der Gemeinde und weit darüber hinaus etabliert. Umso mehr schätzen wir, dass pünktlich zur bevorstehenden Sommersaison wieder Gastbetrieb in die Räumlichkeiten einkehrt.

Mit einem **Eröffnungssapero, am 18. April 2019, ab 18:00 Uhr, im Restaurant „Toni´s Luag Ahe“**, möchte Toni und sein Team, die Dorfbevölkerung, deren Freunde, sowie alle Gäste aus der Region begrüßen und kennenlernen.

Der offizielle Gastbetrieb startet rechtzeitig zu den Osterfeiertagen ab dem 20. April. Die Öffnungszeiten sind Donnerstag bis Sonntag, von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Auf vorherige Absprache sind auch außerhalb der Betriebszeiten bzw. verlängerte Abendtermine möglich. Willkommen sind auch Feierlichkeiten wie Hochzeiten, Geburtstage oder Firmenfeste.

Als Highlight wird ab Mitte Mai, jeden Sonntag, ab 10 Uhr ein reichhaltiges Bergfrühstück angeboten. Hennile im Körble, Minihaxen, Alpenschnitzel, sowie ein saisonales Tagesgericht runden den Speiseplan ab. Toni kocht alles frisch und legt größten Wert auf Regionalität.

Wir wünschen Toni Küng und seinem Team einen erfolgreichen Start, sowie alles Gute und freuen uns auf gesellige Stunden und kulinarische Genüsse im Restaurant „Toni´s-Luag Ahe“.

## **Kontaktdaten:**

Toni´s Luag Ahe  
Montanast 22, Dünserberg  
Toni Küng  
+43/664/9213133

Walter Rauch, Bürgermeister



## **FLURREINIGUNG**

Die alljährliche  
Landschaftsreinigungsaktion findet  
heuer am

**Mittwoch, 01. Mai 2019**

statt.

Treffpunkt ist um **10.00 Uhr**  
**beim Gemeindezentrum**  
**Dünserberg.**

(nur bei guter Witterung)

Wir freuen uns über eine zahlreiche  
Teilnahme!

Anschließend sind alle Helfer/innen zu  
einer Jause eingeladen!

## Spendenaktion Weihnachten

Bereits zum neunten Mal erfolgte im Anschluss an die Mette in Düns der Ausschank von Glühmost und Kinderpunsch für einen guten Zweck.

Unterstützt wird in diesem Jahr, wie bereits vorangekündigt, der Verein „**Kinder-Krebs-Hilfe**“.

„die Zeit ist zu kostbar, um sie mit falschen Dingen zu verschwenden“

Im Jahr erkrankten in Vorarlberg und Tirol 50 Kinder bzw. Jugendliche an Krebs. Die Organisation verfolgt das Ziel „Gesundheit ist unser höchstes Gut“. Seit 1987 gibt es jetzt schon die Kinder-Krebs-Hilfe in Vorarlberg und Tirol. Sie stehen den Patienten wie auch den betroffenen Familien mit Rat und Tat zur Seite und helfen wo sie können.



Weitere Informationen unter folgendem Link:

<https://www.kinderkrebshilfe.at/>

Ein Dankeschön an die dem Anlass entsprechende musikalische Umrahmung durch **Markus** und **Lukas Batlogg** sowie die **Brunold`s** aus Thüringen.



Weiters der **Familie Mähr vom Bovelhof** in Düns, welche schon viele Jahre den Most sowie den Punsch zur Verfügung stellt.

Auch den zahlreichen Helfern im Hintergrund. Ganz besonders freut uns die Unterstützung der Spendenaktion durch die **Feuerwehrgend**

**Düns**, unter der Leitung von **Martin Schregenberger**. Die Jugendlichen haben **€ 350.-**, welche im Zuge der Verteilung des Friedenslichtes eingenommen wurden, ebenfalls der Aktion zur Verfügung gestellt.

Sichtlich stolz können wir den Betrag von **€ 915,00.-** an den Verein übergeben.

Herzlichen Dank!

Die Rettungsorganisationen



Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zum diesjährigen Funkenbrennen. Durch die Jugend wurde zudem ein Kinderfunken erbaut und voller Stolz, nach einem Fackellauf entzündet.

Pünktlich um 20.00 Uhr, wurde dann der Hauptfunken in Brand gesetzt. Mit einem lauten Knall verabschiedete sich, unter dem Applaus der zahlreichen Besucher, die Funkenhexe. Als Höhepunkt konnten sich die Gäste an einem imposanten Feuerwerk erfreuen. Mit dem Funkenbrand konnte somit der diesjährige, strenge Winter erfolgreich vertrieben werden.



# Kindergarten Düns

## Schneeschuhwanderung am Kristberg

Mit Bus – Bahn - Seilbahn erreichten wir den Kristberg im Silbertal.

Dort wartete bereits Alex von der Waldschule Silbertal Stand Montafon auf uns. Er führte uns zur Blockhütte im Wald. Dort bewunderten wir verschiedene Geweihe und Tierfelle unseres heimischen Wildes.

Die Schneeschuhwanderung war für uns alle ein gelungenes Erlebnis. Wir kamen sehr müde nach Hause zurück.

Wir sind stolz auf unsere Füchsele Kinder. Sie haben es alle super gemacht und auch den steilen Anstieg geschafft ☺☺☺.



## Ausflug nach Feldkirch

Am Mittwoch, den 30. Jänner 2019, haben wir einen kleinen Ausflug zum Dom St. Nikolaus in Feldkirch gemacht. Von Düns fuhren wir mit dem Bus in die Stadt, wo vor dem Dom Gabi, unsere Führerin, auf uns wartete. Im Dom erwartete uns viel Spannendes – auf dem Hochaltar durfte sogar jeder von uns auf dem gepolsterten Bischofsstuhl Platz nehmen. Wir bewunderten die schönen, bunten Fenster, die Statuen, die alte Sakristei und das hohe Deckengewölbe. Habt ihr schon mal die Taube über dem Altar, oder den kleinen Osterhasen an der Deckenmalerei entdeckt?

Viele, viele schmale Holzstufen führten uns hoch in den Turm zu den sieben Glocken des Doms.

Besonders spannend war das große Uhrwerk mit den goldenen Zahnrädern. Danke für eine wirklich gelungene kindgerechte Führung! Zurück in Düns haben Mama und Papa gestaunt, wieviel wir vom Dom wissen!



## Eine Funkenhexe für den Dünser Funken

Stopfen, anziehen, malen, ...

Wir hatten viel Arbeit aber auch großen Spaß beim Bauen unserer Hexe „LUDMILLA“.

Am Funkensamstag begleiteten wir sie alle vom Kindergarten zum Funkenplatz.

Hoch oben auf dem Funkenbänkle konnte Ludmilla sicher auch den tollen Funken vom Dünserberg sehen.



Wir alle genossen zum Schluss die feinen Funkaküachle und Limo von der Dünser Funkenzunft – Danke!

Die Kinder der Füchselegruppe

Andrea, Karin und Burgi

# Volksschule Düns

## Weihnachtsaufführung Altersheim

Leider wurde die geplante Waldweihnacht aufgrund von schlechtem Wetter abgesagt. Kurzentschlossen fuhren wir deshalb nach Satteins, um im Sozialzentrum Satteins-Jagdberg unser Können und unsere schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die Menschen dort waren begeistert und so gelang es uns, den weihnachtlichen Geist sogar bis nach Satteins zu tragen. Einen großen Dank sprechen wir an dieser Stelle unserer Lehrerin Doris Walser aus, die mit uns das Theaterstück perfekt übte und die ganzen Requisiten zur Verfügung stellte.



## Spaß im Schnee – juchhe!

Die großartige Schneelage nützten wir dazu, um uns im Schnee zu vergnügen. Sei es im Pausenhof, am Spielplatz oder an den Dünser „Rodelbücheln“. Uns im Schnee zu bewegen, Schneebälle zu werfen, in allen möglichen Arten unseren Pausen-Schneeberg hinunter zu rutschen, mit Vollgas die Rodelstrecke hinunter zu brausen – all das und noch viel mehr machte uns wirklich viel Freude und Spaß und war eine sehr willkommene Abwechslung.



## Schulsportgütesiegel für die VS Düns

Wie Sie sicher wissen, spielt bei uns an der VS Düns Bewegung im gesamten schulischen Ablauf eine wichtige Rolle.

Um unseren gemeinsamen Weg auch nach außen hin noch besser zu transportieren, haben wir um das Österreichische Schulsport-Gütesiegel angesucht. Dieses Gütesiegel wird an Schulen verliehen, die besonders bewegungsfreundliche Akzente im Schulbetrieb setzen.

Am Donnerstag, dem 28. Februar 2019, fand die offizielle Verleihung im Landhaus in Bregenz statt. Dort wurde uns das **Schulsportgütesiegel in Gold** verliehen. Wir wollen unseren eingeschlagenen Weg auch weiter verfolgen. Ich möchte an dieser Stelle nur einige Gründe anführen, warum Bewegung schlau und stark macht.

- Bewegung fördert die Entwicklung und das Selbstvertrauen.
- Bewegung erhöht die Hirndurchblutung und steigert die Konzentrationsfähigkeit.
- Bewegung stärkt die Muskeln, stabilisiert den Bewegungsapparat und vermindert so das Risiko von Haltungsschäden und chronischen Beschwerden.
- Bewegung macht Freude und motiviert Kinder und Jugendliche.

Abschließend freut es mich, Ihnen mitzuteilen, dass auch die Mittelschule Satteins das Schulsportgütesiegel in Gold erhalten hat. Somit ist ein wirklich fließender Übergang – in der Unterrichtsqualität im Allgemeinen und im Bewegungslernen im Speziellen – wirklich gewährleistet.

Dir. Wolfgang Lässer

# V SENIORENBUND

Ortsgr. Düns-Dünserberg-Röns-Schnifis

## SENIORENKRÄNZCHEN im LAURENTIUSSAAL in SCHNIFIS

Ein „volles Haus“ gab es im Laurentiussaal der Gemeinde Schnifis zum diesjährigen Faschingskränzchen am Donnerstag, 31. Januar 2019.

Gleich nach der Begrüßung durch **Altobmann Fritz Halbwirth** und der neuen **Obfrau Annemarie Hartmann** begann man mit dem Mittagessen. Kaum damit fertig, waren die ersten schon am Tanzen. Einige tanzten durch bis zum Aufruf der letzten „Drei“. Andere wiederum vertieften sich im Plausch oder tauschten Neuigkeiten aus.

Der gemütliche Nachmittag wurde durch Sketcheinlagen von Annemarie, Claudia, Margit, Othmar, Leo und Fritz bereichert. Auch Siegrid brachte mit zwei lustigen Vorträgen die Teilnehmer zum Lachen.



Inzwischen wurde auch das Kuchenbuffet eröffnet. Bei Kaffee, Kuchen und Krapfen ging die Unterhaltung in bester Laune weiter.

Annemarie konnte nun auch Bürgermeister **DI Anton Mähr** begrüßen. Toni wünschte allen Seniorinnen und Senioren weiterhin schöne Stunden.

Zum Ausklang gab es noch Käse zur „Magenschließung“.

Ein ganz großer Dank an **alle Helferinnen und Helfer**, voran den Funktionären **Angelika, Margret, Othmar und Erich** für die meisterhafte und vorzügliche Organisation.

Mit den Worten „Freude und Humor hat uns dieser Nachmittag beschert, wer weiß, ob solch ein Tag uns wiederkehrt“, endete gegen 18 Uhr dieses wunderschöne Kränzchen.

Fritz Halbwirth

## 295. Zunfttag der Handwerkerzunft Schnifis, Düns und Dünserberg

Am Samstag dem 12.01.2019 trafen sich 80 Mitglieder der Handwerkerzunft Schnifis, Düns und Dünserberg zum traditionellen Zunfttag. Nach der Messe in der Kirche in Schnifis ging es gemeinsam zum Laurentiussaal, wo die Vollversammlung abgehalten wurde. In diesem Jahr konnte Zunftmeister Abbrederis Robert fünf Ehrungen vornehmen, Nigg Anita – Damenkleidermacherin, Kohler Fritz – Schlosser, Kohler Theodor – Schlosser, Dünser Christoph – Maler und Berchtel Ernst – KFZ-Mechaniker nahmen die Urkunden für Ihre 35 jährige Mitgliedschaft gerne entgegen. Robert berichtete über die Ausbildung und den Werdegang der Geehrten, und bedankte sich für Ihre langjährige Treue.



Mit Rauch Fabian – Maurer und Schregenberger Thomas – EDV-Techniker kamen zwei Neumitglieder zur Zunft.

Nachdem Robert aus privaten Gründen den Zunftmeister abgibt, wurde Stefan Regensburger zur Wahl vorgeschlagen, und von der Vollversammlung einstimmig zum neuen

Zunftmeister gewählt. Dadurch ist der Schriftführer Posten frei geworden und die Versammlung stimmte ebenfalls einstimmig für den vom Vorstand vorgeschlagenen Jochum Daniel, der somit ab sofort neuer Schriftführer der Handwerkerzunft ist.

Am Nachmittag machten wir eine Dorfrunde und besuchten die Betriebe Hofmetzger Jenny Manfred, Ideentschler Stark Josef, die Holzwerkstatt von Erne Sabrina und den Schnapsbrenner Berchtel Alexander. Es war sehr interessant und lehrreich was die Betriebe an Arbeit und Herzblut in das Handwerk stecken. Bei allen wurden wir sensationell verkostet, von Würsten bei Manfred, über Kuchen bei Josef, belegte Brötchen bei Sabrina und Käsewürfel bei Alexander bekamen wir reichlich die Gastfreundschaft zu spüren. Natürlich fehlte es auch am Bier-, Glühmost- und Schnapssortiment nicht. Wir bedanken uns bei den vier Gastgebern für den tollen und informativen Nachmittag. Den 295. Zunfttag ließ man dann entweder an den jeweiligen Stationen oder im Gasthaus Krone gemütlich ausklingen.



### Einsätze

Der erste Einsatz in diesem Jahr fand am 10. Jänner um etwa 23:40 Uhr statt. Der Grund für diesen Einsatz war ein Baum, der in Futsch auf die Straße gestürzt ist.

Aufgrund der großen Schneemengen schaufelten wir am 15. Jänner das Dach des Gemeindesaales ab.



Am 8. März kam es zu einem Horrorszenarium, wovon sich jeder Landwirt fürchtet, ein Vollbrand von einem Stallgebäude in Satteins. Es rückten 11 Feuerwehren mit etwa 33 Fahrzeugen aus und insgesamt kämpften 233 Feuerwehrkräfte gegen die Flammen. Zum Glück blieben Mensch und Tier unverletzt.

Am 10. März verlegte ein Baum die Straße in Futsch in Richtung Bischa. Nach ein paar Stunden konnte man die Durchfahrt wieder freigeben.

### Feuerwehrjugend



Die Feuerwehrjugend Düns und Dünserberg lernt schon fleißig auf den Wissenstest, der heuer am 13. April stattfindet.

Der Wissenstest ist dazu da, ein bestimmtes Fachwissen von den Jugendlichen abzufragen, das in den Wochen davor mit den Jugendbetreuern erarbeitet wird. Den Wissenstest gibt es in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden Bronze, Silber und Gold. Sebastian Zimmermann bereitet sich zurzeit auf den Wissenstest Silber vor, wir drücken ihm die Daumen.

### Wettkampfgruppe



Schon im letzten November beschlossen wir wieder für die Kuppelcups und Bewerbe zu trainieren. Da wir keine vollständige Gruppe hatten und in Düns auch ein paar Glieder in der zweiten Gruppe fehlten,

entschieden wir uns für eine Zusammenarbeit. Doch diese Herausforderung allein genügte nicht, da wir im letzten Jahr nicht allzu schlecht abgeschnitten haben, entschlossen wir uns dieses Jahr Silber zu gehen. Das besondere an Silber ist, dass jeder alle Positionen beherrschen muss.

Schon bald stehen die ersten Kuppelcups vor der Tür und wir würden uns sehr freuen, ein paar von euch als Unterstützung im Fanclub zu sehen.

An diesen Kuppelcups nehmen wir teil:

- Au am 27. April
- Lustenau am 4. Mai
- Blons am 11. Mai
- Nightcup in Nenzing am 18. Mai

Natürlich nehmen wir auch am Landesbewerb in Rankweil, sowie beim Nassleistungsbewerb in Viktorsberg teil, welcher erst im Juli stattfinden wird. Auf ein erfolgreiches Wettkampfsjahr!

Eure Wettkampfgruppe

### **Jahreshauptversammlung**

Die 40. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Dünserberg fand am Samstag, dem 23. März 2019 statt. Kommandant Martin Amann konnte neben Bürgermeister Walter Rauch auch AFK Martin Barwart sowie die Kameraden der Ortsfeuerwehr begrüßen. Neben einem umfangreichen Tätigkeitsbericht des Kommandanten, wurde die finanzielle Gebarung erläutert. So wurden im Jahr 2018 von den 19 aktiven Wehrkameraden/-innen über 1200 Stunden an Übungen und Einsätze für die Sicherheit der Bevölkerung geleistet. Darunter 7 technische sowie 1 Brandeinsatz. Im Besonderen wurde erwähnt, dass André Hartmann das Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen in Gold und den Wissenstest in Gold, sowie Sebastian Zimmermann erfolgreich den Wissenstest in Bronze absolviert haben. Kommandant Martin Amann bedankte sich bei der gesamten Mannschaft für die erbrachten Leistungen, bei der Ortsfeuerwehr Düns für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit im Bereich der Jugendfeuerwehr, sowie bei Bürgermeister Rauch Walter für die hervorragende Zusammenarbeit und die Unterstützung durch die Gemeinde. Mit Kamerad German Peter konnte ein engagierter Feuerwehrmann in den aktiven Stand angelobt werden. Der Kommandant zeigte sich über den Neuzugang erfreut. Er wünscht ihm viel Erfolg und kameradschaftliche Stunden auf seinem weiteren Weg bei der Ortsfeuerwehr. Im Mittelpunkt der Versammlung standen Neuwahlen. Martin Amann wurde erneut zum Kommandanten gewählt und somit wurde seine Arbeit bestätigt. Die Wahl seiner rechten Hand, dem Kommandant Stellvertreter, gewann einstimmig Christian Lins. Bürgermeister Walter Rauch gratulierte Martin Amann und Christian Lins für die Wahl zum Kommandanten bzw. Stellvertreter. Besonders erfreut zeigte sich der Bürgermeister über die Leistungsauszeichnungen der Jugendfeuerwehr und gratulierte dazu herzlichst. Anschließend

wünscht der Bürgermeister dem neu gewählten Vorstand und den Wehrkameraden alles Gute und möglichst wenig Einsätze.



### **Helferaufruf**

Wie es sich vielleicht schon herumgesprochen hat, feiern wir heuer unseren 40. Geburtstag der Feuerwehr Dünserberg und nicht nur das, auch das 5-jährige Bestehen der Feuerwehrjugend. Das Highlight dieses Jahres ist unser neues Feuerwehrauto, ein Mannschaftstransportfahrzeug. Unser Fest findet vom **31. Mai bis 2. Juni** statt.

Ein großes Fest bringt viel Arbeit mit sich und deshalb würden wir uns über jede Unterstützung freuen.

Alle freiwilligen Helfer können sich bei Fabian Zimmermann unter der Telefonnummer 0664 / 2508683 oder unter der E-Mail-Adresse [fabian.zimmermann@gmx.at](mailto:fabian.zimmermann@gmx.at) melden. Wir freuen uns über jede helfende Hand!



**Sympathische bayrisch-österreichische Familie sucht Baugrundstück in Bassig.**

**Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!**

**Herzliche Grüße**

**Kontakt: [anton.flierl@gmx.de](mailto:anton.flierl@gmx.de)**

**0049 / 175 851 59 19**

## **Dreiklang Leaderprojekt befindet sich in der Endphase**

**Derzeit werden die letzten noch offenen Punkte des aktuellen Leaderprojekts im Dreiklang umgesetzt.**

### Neue Homepage:

Im Zuge der Konzeption der neuen Infopoints wurde die bisherige Homepage komplett überarbeitet und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Der neue Internetauftritt ist so konzipiert, dass der Benutzer auf jedem Endgerät eine optimale Darstellung der Inhalte vorfindet.

Nach dem Motto „Bilder sagen mehr als tausend Worte“ wurde bei der Umsetzung nur mit dem Notwendigsten an Text und dafür mit sehr viel Bildmaterial gearbeitet. Im Vergleich zur bisherigen Homepage ist auch der Veranstaltungskalender optisch deutlich verändert und an den aktuellen Zeitgeist angepasst worden.

Unter [www.region-dreiklang.at](http://www.region-dreiklang.at) ist die Homepage seit dem 01.02.2019 abrufbar.



### Infopoints:

Die Infopoints wurden in allen Gemeinden installiert und mittlerweile in Betrieb genommen.



Zukünftig können sich alle Interessierten bequem auf den großen Touchscreenmonitoren über die Veranstaltungen und aktuellen Tätigkeiten im Dreiklang informieren. Die Infopoints befinden sich im Außenbereich der Gemeindeämter von Schnifis, Düns und Dünserberg sowie bei der Talstation der Schnifisbergbahn und sind 24 Stunden am Tag zugänglich.

### Beschilderungskonzept:



Bei strahlendem Sonnenschein wurden am 23. Februar die neuen Schilder in Düns montiert. Damit setzt Düns als erste

Dreiklanggemeinde das neue Beschilderungskonzept der Kleinregion um. Die Schilder wurden so kreiert, dass sie in allen Dreiklanggemeinden eine Ähnlichkeit aufweisen, die jeweilige Gemeinde aber trotzdem noch eigenständig zu erkennen ist. Diese Ähnlichkeit und auch die Eigenständigkeit wurden aus dem bereits bestehenden Dreiklang-Logo abgeleitet und grafisch aufgearbeitet.

Den Regionsverantwortlichen war wichtig, dass der gemeinsame Gedanke auch in der Visualisierung auf den neuen Schildern spür- und erkennbar ist. Je nach Gemeinde werden nun nach und nach die Hausnummernschilder, Straßen- und Parzellenschilder sowie Hinweisschilder zu den Betrieben und Institutionen erneuert.

### Parkplatz Winkel:

Beim Ausgangspunkt des Wanderwegs zum Dünser Älepele und Gerachhaus wird der bestehende Parkplatz in Dünserberg Winkel benutzerfreundlicher und komplett neu angelegt. Mit Hilfe eines Planungsbüros wurde ein entsprechendes umsetzungsreifes Projekt ausgearbeitet. Zudem wurden bereits im Vorfeld entsprechende Vorprüfungen von Sachverständigen eingeholt. Nun hat die Gemeindevertretung Dünserberg in ihrer Sitzung vom 25.02.2019 die entsprechende Flächenwidmung beschlossen. Diese liegt aktuell für den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum im Gemeindeamt zur Begutachtung auf.



Anschließend sollen die weiteren Beschlüsse zur Realisierung getätigt werden.

Das Ziel ist es, durch die Neuanlage des Parkplatzes die derzeitige zum Teil chaotische Parkierungssituation zu entschärfen und in geordnete Bahnen zu bringen sowie eine enge Verknüpfung mit dem Angebot des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs herzustellen. In Anlehnung an das Verkehrs- und Parkierungskonzept der Dreiklang-Region ist die regionsweite einheitliche Einführung einer Parkraumbewirtschaftung angedacht.

„Mit der Beschlussfassung wurde der Grundstein zur Realisierung des neuen Parkplatzes gelegt und ich freue mich, dass wir dadurch zukünftig einen erheblichen Mehrwert für unsere Gäste erreichen können“, so der Dünserberger Bürgermeister **Walter Rauch**.

**Matthias Mayr** als Geschäftsführer der Dreiklang-Region fügt hinzu: „Sämtliche Vorabprüfungen konnten positiv erledigt werden. Der Errichtung des Parkplatzes steht meiner Meinung nach nichts mehr im Wege. Es wird Parkraum für ca. 30 Fahrzeuge entstehen und auch die derzeitige Bushaltestelle wird aufgewertet.“

#### Wanderwege:

In enger Kooperation zwischen der ARGE Dreiklang, den Volksschulen Schnifis und Düns, den Dreiklang-Gemeinden und der Sennerei Schnifis wird derzeit der neue Geschichten- und Käsewanderweg konzipiert. Aktuell liegen die Entwürfe beim Grafikbüro. Bis Ende April sollen die neuen Tafeln fertiggestellt sein.

„Wir nähern uns in großen Schritten dem Projektende und liegen bei der Umsetzung weiterhin voll im Zeitplan. Mich freut es besonders, dass das neue einheitliche Beschilderungskonzept von allen drei Gemeinden mitgetragen wird“, so Dreiklang Obmann **Gerold Mähr**.

**Fotos** (© ARGE Dreiklang):

#### **Kontakt und Rückfragen:**

ARGE Dreiklang, Matthias Mayr

6822 Düns, Dorfstraße 11

T: 0660/4493148

E: [info@region-dreiklang.at](mailto:info@region-dreiklang.at)

### **Musikschule aktuell**

In Düns gibt es ab kommendem Schuljahr neue Angebote der Musikschule Walgau. Zum einen gibt es eine Kooperation der Volksschule Düns und der Musikschule: Ulrike Ulmer, eine Fachlehrerin für Elementares Musizieren, wird ab Herbst den Musikunterricht an der Volksschule übernehmen. Zum anderen wird nun auch in Düns eine Klangtigger-Gruppe angeboten.



Ulrike Ulmer mit Kindergruppe ©Musikschule

### **Klangtigger**

In den vergangenen Jahren hat die Musikschule ihr Konzept im Bereich Elementares Musizieren erneuert und mit zahlreichen neuen Kursen ergänzt. Für Kinder im Alter von fünf Jahren gibt es die Klangtigger-Gruppen, in denen sie spielerisch mit Singen, Tanzen und Musizieren in die Grundbegriffe der Musik eingeführt werden. Die Klangtigger finden sehr großen Anklang und es gibt bereits in fast allen Mitgliedsgemeinden der Musikschule Gruppen. Ab Herbst soll es auch in Düns eine Gruppe geben: immer dienstags von 15.50-16.40 Uhr im Turnsaal der Volksschule.

### **Harfe & mehr**

Neu im Fächerkatalog der Schule ist das Fach Harfe, das von Andrea Gamper unterrichtet wird. Beim Tag der offenen Türe gibt es die Möglichkeit, sich über alle Fächer zu informieren, die an der Musikschule belegt werden können. Die Kinder können Instrumente ausprobieren und die Eltern können sich von den Lehrkräften bei der Wahl des richtigen Instruments beraten lassen. Zudem gewähren Vorführungen Einblick in die Arbeit der verschiedenen Kindergruppen, Ensembles und Chöre der Musikschule.

## Termine:

- 13.5.2019 Gemischtes Vorspiel  
19 Uhr, Museumswelt Frastanz
- 18.5.2019 Tag der offenen Türe, 10-13 Uhr  
Musikschule Nenzing
- 14.6.2019 Jahreskonzert, 18 Uhr  
Sonnenbergsaal Nüziders



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

### **LEADER-Projekt „Sanierungsplotse“**

Die Sanierung von gealterten Wohngebäuden ist ein Schlüsselfaktor für die Erreichung der angestrebten Energieautonomie Vorarlberg 2050. Daher hat das Energieinstitut Vorarlberg in Zusammenarbeit mit der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz ein maßgeschneidertes Beratungsangebot entwickelt, das sich direkt an die Eigentümer richtet:

SanierungsplotsInnen helfen bei sämtlichen Fragen vor und während einer Gebäudesanierung. SanierungsplotsInnen sind unabhängige BegleiterInnen ohne weiterführendes Auftragsinteresse. Sie stehen Eigentümern für sämtliche Fragen rund um die Gebäudesanierung zur Verfügung. Auch während der Umsetzung des Projekts steht ihre Expertise zur Verfügung. Eine Sanierungsbegleitung kann nach einer Besprechung bereits abgeschlossen sein, sie kann sich auf Wunsch aber auch über das gesamte Sanierungsprojekt erstrecken. Sie suchen Unterstützung für Ihre Haussanierung?



© Kilian Tschabrun (Fotos), Montage (Energieinstitut Vorarlberg)

Mehr Infos und Kontakt:

Energieinstitut Vorarlberg, Beate Haiden  
(05572 31 202-22), Eckart Drössler (05572 31  
202-73)

[sanierungsplotse@energieinstitut.at](mailto:sanierungsplotse@energieinstitut.at),

[www.energieinstitut.at/sanierungsplotse](http://www.energieinstitut.at/sanierungsplotse)

<https://www.imwalgau.at/projekte/leader-projekte/sanieren-beraten-handeln-projektseite.html>

Auswanderungs-  
geschichten  
aus dem Walgau

**wo  
anders  
hin**

Zwischen Mut  
und Verzweiflung

### **wo.anders.hin:**

#### **Auswanderungsgeschichten aus dem Walgau**

Mehr als 3.000 Menschen aus dem Walgau, die zwischen 1700 und 1914 das Wagnis einer Auswanderung auf sich genommen und ihre Heimat verlassen haben, sind in der 2015 von Dieter Petras vorgelegten Dissertation erfasst worden. Ziel des Elementa-Projekts der Regio Im Walgau ist es, ihre Geschichten einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln.

Die sozialen Hintergründe der Auswanderungsregion Walgau, das Wanderverhalten der Migrantinnen und Migranten sowie Biographien zwischen Mut und Verzweiflung sind Themen einer Wanderausstellung, die Ende März in Nenzing eröffnet wurde und bis Februar 2020 in verschiedenen Walgau-Gemeinden zu sehen ist.

Die nächste Station der Wanderausstellung ist in **Nüziders ab 17. Mai im Gemeindehaus**, anschließend **Schllins, Schnifis, Bludenz, Göfis, Frastanz, Thüringen, Bürs und Ludesch**.

Die Wanderausstellung kommt also das ganze Jahr über bis Anfang 2020 in viele Walgauer Gemeinden: Dazu gibt es ein breites Vermittlungsprogramm. Weitere Infos:

<https://www.imwalgau.at/projekte/identitaet/auswanderung-aus-dem-walgau.html>



**Eduard Fritz** aus Ludesch als Kolonist in Deutsch-Südostafrika

(heute Tansania), ca. 1897.

Quelle: Museumsverein Klostertal

# LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz



## LEADER fördert kleine Projekte mit großer Wirkung!

Wenn Sie eine Idee für ein Projekt haben, das auch anderen in der Umgebung zugutekommt, können Sie von LEADER Geld für die Umsetzung bekommen.

Als sogenanntes „Kleinprojekt“ fördert das LEADER-Programm der EU gemeinnützige Projekte mit Kosten bis 5.700 Euro. Lediglich 20% davon müssen von Ihnen selbst aufgebracht werden. Kleinprojekte können zu den unterschiedlichsten Themen umgesetzt werden. Hier nur einige mögliche Themenbereiche: Kulturelle Angebote, Naherholung, Jugendprojekte, Gemeinschaftsgärten und vieles mehr.



Beispielsweise hat das Kleinprojekt „Zirkus macht Leute“ Konzepte erarbeitet, wie Zirkusarbeit als Nachmittags-

und Ferienbetreuung in Schulen zum Einsatz kommen kann.



Das Kleinprojekt „usgnutzt“ wiederum beschäftigte sich mit dem Thema

Leerstand und Zwischennutzung von leerstehenden Gebäuden.



Der OGV Schlins hat mit seinem Kleinprojekt einen

Gemeinschaftsgarten mit tollen Hochbeeten und künftigen gemeinsamen Aktionen geschaffen.

All diese Projekte konnten mit relativ geringen Kosten einen wichtigen Beitrag für unsere ländliche Region leisten.

Kleinprojekte können jederzeit eingereicht werden. Projektträger können ausschließlich gemeinnützige Organisationen, Nicht-regierungsorganisationen oder Gruppen nicht organisierter Menschen mit einem gemeinnützigen Ansinnen sein.

## Wir freuen uns auf Ihr Kleinprojekt!

Das LAG-Management hilft Ihnen gerne, die Projektbeschreibung auszuarbeiten und unterstützt Sie, das Projekt für die Förderung einzureichen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der LEADER-Region in Rankweil und auf der Webseite:

[www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at).

Hier finden Sie auch Infos zu den elf bereits durchgeführten Kleinprojekten.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



## Bunt-fröhliches Frühjahrsprogramm der Walgau Wiesen Wunder Welt

Schon seit Wochen ist es kaum zu übersehen: der Frühling steht nicht nur vor, sondern in der Tür! Knospen sprießen, die ersten Frühjahrsblüher leuchten wie bunte Farbtupfen hervor und auch das Aufstehen fällt beim morgendlichen Vogelgesang deutlich leichter. Passend zum Frühlingsbeginn diese Woche stellt die Walgau Wiesen Wunder Welt ihr neues Vortrags- und Exkursionsprogramm vor.

Nachdem beim letztjährigen Veranstaltungsprogramm auf mehr als 600 Teilnehmer zurückgeblickt werden kann, war der Ansporn groß, auch heuer wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Da das Lernen und Kennenlernen neuer Dinge draußen in der Natur viel mehr Spaß macht, liegt der Fokus nach der Winterpause hauptsächlich auf Veranstaltungen im Freien. Insgesamt finden elf Exkursionen und ein Vortrag – unter anderem in Zusammenarbeit mit der

Naturvielfalt Vorarlberg und dem Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder - statt.

Den Start macht Monika Bickel mit ihrem Workshop speziell für unsere jungen Teilnehmer im Alter von 7-10 Jahren. An diesem Kreativnachmittag werden fleißig Gänseblümchen gesammelt, unterschiedlich verarbeitet und natürlich auch gekostet (Anmeldung unter [walgau-wunder@imwalgau.at](mailto:walgau-wunder@imwalgau.at)).

Die Dipl. Shiatsu-Praktikerin Stephanie Außerhofer zeigt, wie wir mit Hilfe spezieller Kräuter, Meditation und Körperübungen körperliche und seelische Beschwerden lindern und ganz in die Kraft des „Frau seins“ abtauchen können.

Alle Vogelinteressierten kommen bei der Exkursion im Satteinser Ried unter der Leitung von Johanna Kronberger, Obfrau von BirdLife Vorarlberg, auf ihre Kosten. Neben den selten gewordenen Braun- und Schwarzkehlchen kann man nicht nur die Schönheit des Riedes betrachten, sondern mit etwas Glück auch bereits den Neuntöter zu Gesicht bekommen.

Wie auch in den letzten Jahren findet heuer wieder die vielbesuchte Kräuterwanderung mit Apotheker Mag. Charly Worsch statt. Die Wirkungen, Nebenwirkungen und Verwechslungsmöglichkeiten der einheimischen Heilkräuter werden den Teilnehmern auf unterhaltsame Art leicht verständlich nähergebracht.

Bei der Exkursion in die Hanglagen von Frastafeders und Rungeletsch zeigt Andreas Beiser zusammen mit dem Landwirt Matthias Fußenegger, dass der ungeheure Artenreichtum im Walgau oftmals nur dank einer fachgerechten Bewirtschaftung der Flächen aufrechterhalten werden kann.

Als Bodenkundler mit Leib und Seele erläutert Walter Fitz die Wichtigkeit eines intakten und unbelasteten Bodens und wie man gegen Zerstörung und Verlust vorgehen kann. Nach einer Einführung in das vielfältige Universum im Untergrund wird auf aktuelle Fragestellungen des Bodenschutzes in Vorarlberg, insbesondere in Göfis, eingegangen.

Eine weitere Exkursion, geleitet von der Biologin Romana Steinparzer und dem Riedgenossenschaftsobmann Josef Mock, führt ins Natura 2000 Gebiet Frastanzer Ried. Kommen Sie mit auf einen informativen

Spaziergang durch das Ried mit spannenden Über- und Einblicken in diese rätselhafte Ebene vor der engen Felsenau.

Unter der fachkundigen Leitung von Georg Amann bzw. Rosemarie Zöhrer finden die diesjährigen Biotopexkursionen der Naturvielfalt Vorarlberg in Düns, Nüziders und Nenzing statt.

Zwei externe Exkursionen, welche nicht im Übersichtsplakat zu finden sind, werden von Monika Muther, Natur- und Wanderführerin, im und ums Natura 2000 Gebiet „Klostertaler Bergwälder“ durchgeführt. Sie finden am SA, 11.05. (Treffpunkt Kloster St. Peter, Bludenz) und SA, 18.05. (Treffpunkt Parkplatz Muttersberg, Bludenz) jeweils von 9-14 Uhr statt. Die Teilnahme kostet € 5,-. Anmeldung unter [monika.muther@aon.at](mailto:monika.muther@aon.at). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.walgau-wunder.at](http://www.walgau-wunder.at)

Aufgrund einer temporären Auszeit von Karin Moser wird die Walgau Wiesen Wunder Welt vorübergehend von der Biologin Marina Fischer geleitet. Bitte beachten Sie, dass sich dadurch die Kontaktdaten geändert haben (siehe Infobox).

Weitere Informationen zu unserer Initiative und zu den Veranstaltungen auf [www.walgau-wunder.at](http://www.walgau-wunder.at).

#### **Kontakt Daten:**

Marina Fischer  
Walgau Wiesen Wunder Welt  
Bazulstraße 2, 6710 Nenzing  
E. [walgau-wunder@imwalgau.at](mailto:walgau-wunder@imwalgau.at)  
T. +43 (0)664 8063615905



Menschen brauchen Menschen. Lebenshilfe Vorarlberg

„**Menschen brauchen Menschen**“, so lautet der Leitgedanke der Lebenshilfe Vorarlberg. Um unser Angebot für Menschen mit Behinderungen halten und verbessern zu können, benötigen wir dringend Ihre Solidarität.

Mit dem Erlös der Landessammlung werden verschiedene Projekte an unseren Standorten unterstützt. Zudem hilft jeder noch so kleine, finanzielle Beitrag dabei auf die individuellen

Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen einzugehen.

**Aktuell suchen wir für die Durchführung der Landesammlung im Juni 2019 in Ihrer Gemeinde noch dringend freiwillige Sammlerinnen und Sammler.**

Zeitraum: (1.6. bis 30.6. 2019)

Sammler(innen) müssen ihr 14. Lebensjahr bereits vollendet haben.

Mit Ihrem wertvollen Engagement tragen Sie zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen auch in Ihrer Heimatgemeinde bei und erhalten zudem eine Aufwandsentschädigung.

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Alexander Schwantner. Telefonisch bzw. über Email erreichbar über folgende Kontaktdaten oder kontaktieren Sie bitte Ihr Gemeindeamt.

### **Lebenshilfe Vorarlberg**

Alexander Schwantner - Organisation

Gartenstraße 2

6840 Götzis

Tel.: 05523 /506-10040

Mobil 0664/462 54 88

E-Mail: alexander.schwantner@lhv.or.at

Wir freuen uns auf eine wertvolle Zusammenarbeit für Menschen mit Behinderungen in Vorarlberg.



Dr. Adriane Feurstein

Präsidentin der Lebenshilfe Vorarlberg



**Statistik Austria kündigt Erhebung an**

**Austria SILC-**

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von

Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBI. II Nr. 277/2010* zuletzt geändert in *BGBI. 313/II/2018*) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (*EG Nr. 1177/2003*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der

absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## **Wahlservice zur Europawahl 2019**

*Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.*

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

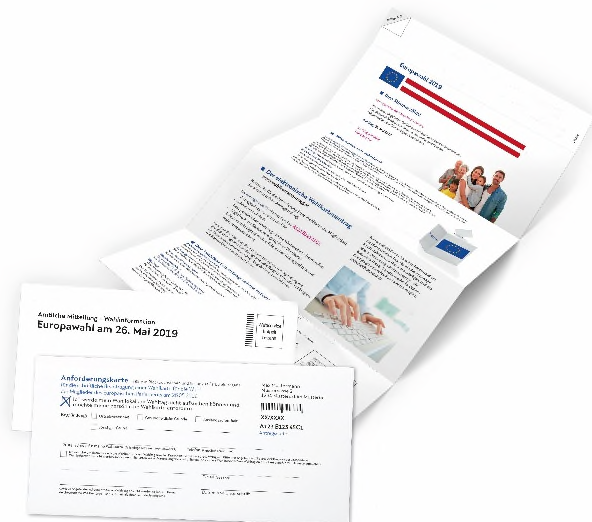
Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION!

2019 . Frühjahr . Sommer

# VORTRÄGE & EXKURSIONEN



- 29.03. Gänseblümchenprojekt (E)**  
Monika Bickel  
Gemeindeamt Nüziders . 14.00 h
- 26.04. Frauenkraut für Frauenkörper (E)**  
Stephanie Außerhofer  
Gemeindeamt Schnifis . 14.00 h
- 12.05. Das Satteinser Ried und seine gefiederten Bewohner (E)**  
Johanna Kronberger  
Sparmarkt Satteins . 6.30 h
- 06.06. Heilkräuterwanderung (E)**  
Charly Worsch  
Bludesch . Kirchenlinde . 14.00 h
- 14.06. Natur im Schatten: Heugabel-Landwirte erhalten die Artenvielfalt im Walgau (E)**  
Andi Beiser  
Matthias Fussenegger  
Frastanz . Volksschule Halden . 14.00 h
- 16.06. Schöne alte Wiesenwelt rund um Quellhorizonte (E)**  
Georg Amann  
Kirchplatz Düns . 14.00 h
- 23.06. Schätze der Streuwiesen - Reste der Unteren Rieder (E)**  
Rosemarie Zöhrer  
Gemeindeamt Nüziders . 14.00 h
- 28.06. Der Boden – unsere Lebensgrundlage (V)**  
Walter Fitz  
bugo Göfis . 20.00 h
- 05.07. Natürliche Dynamik und Pflege - Gegensätze im Frastanzer Ried (E)**  
Romana Steinparzer  
Josef Mock  
Mittelschule Frastanz . 16.00 h
- 06.07. Auch im Himmel kann man sich nasse Füße holen (E)**  
Rosemarie Zöhrer  
Gemeindeamt Nenzing . 14.00 h



Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne  
Marina Fischer: [walgau-wunder@imwalgau.at](mailto:walgau-wunder@imwalgau.at)

Änderungen vorbehalten - Besuchen Sie uns auf:  
[www.walgau-wunder.at](http://www.walgau-wunder.at)





# Feuerwehrrfest Dünserberg 31.5. bis 2.6.

**40 Jahr Jubiläum & Fahrzeugweihe MTF  
5 Jahre Feuerwehrjugend**

**Freitag 31.5.2019**  
ab 20 Uhr

**Dirndl-Lädr-Party**  
„ü 1000-Bar“  
mit DJ i dr Garasch

**Samstag 1.6.2019**  
ab 20 Uhr

**Die bärigen Tiroler**  
im Festzelt mit  
„ü 1000-Bar“, Most-  
und Weinschenke

**Sonntag 2.6.2019**  
9.30 Uhr **Hl. Messe** im

Festzelt mit **Fahrzeugweihe,**  
Fahnenabordnung  
und **Frühshoppen**

13.30 Uhr **Festumzug,**  
anschließend

Festzeltstimmung mit  
den „**Quärgängar**“

Raiffeisenbank  
Frastanz-Satteins



**Feuerwehr  
Dünserberg**

## Impressum:

Infoblatt 01/2019 der Gemeinde Dünserberg

Gemeindeamt Dünserberg

[kassier@duenserberg.cnv.at](mailto:kassier@duenserberg.cnv.at)